

Beschlussniederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 05. Juli 2013, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

Es waren anwesend:

Von der Gemeindevertretung:

SPD-Fraktion

Brando, Markus
Seitz, Jürgen
Dietzel, Dieter
Neuberger, Josef
Wehr, Harro
Agdas, Ali Riza
Stegmann, Markus
Kohlstetter, Roger
Slabsche, Mathias

CDU-Fraktion

Lipp, Sabine
Leonhardt, Falk
Weber, Beate
Mikusch, Helmut
Kirchner, Martin
Vogler, Michael
Dörrschuck, Franz Günter
Keim, Christian
Vogler, Daniela
Hoppe, Siegfried
Messerschmidt-Holzapfel, Otto

FWG-Fraktion

Pinsel, Lucia
Urbanek, Klaus-Dieter

Bündnis 90/Die Grünen

Ventulett, Karl
Lederer, Gisela
Warns-Ventulett, Dorothea
Dr. Richter, Jale
Reifschneider, Ursula

FDP-Fraktion

Platen, Christoph
Pfeffer, Claus

Vom Gemeindevorstand:

Syguda, Norbert
Kötter, Erwin
Wörner, Horst
Starck, Robert

Schriftführer:

Imhof, Dominic

Es fehlten entschuldigt:

Von der Gemeindevertretung

Schilling, Sabine
Fröhlich, Gisela
Baumann, Michael
Sulzmann, Peter
Valentini, Bruno
Wenzel, Anja
Korn, Elke
Kotula, Brigitte

Vom Gemeindevorstand

Voss, Jan
Hufnagel, Eva
Weil, Günther
Zientz, Werner
Stahl, Pia

24/0363 Beschlussfassung über Einwendungen zur Niederschrift

Es lagen keine Einwendungen zur Niederschrift vor.

24/0364 Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

a) Bericht des Bürgermeisters

1. Einer Firma aus Ranstadt wurde der Auftrag zur Durchführung der Schreinerarbeiten für den Umbau der Villa Höchst zur Kinderkrippe in Höhe von rd. 36.700 € einschl. MWST erteilt. Weiterhin wurde einer Firma aus Büdingen der Auftrag zur Durchführung der Stahlbauarbeiten für die Fluchttreppe an der Villa Höchst zu einem Gesamtbetrag von rd. 48.900 € sowie einer Firma aus Gedern der Auftrag zur Durchführung der Rohbauarbeiten für die Fluchttreppe an der Villa Höchst zu einem Gesamtbetrag von rd. 8.000 €, jeweils einschließlich MWST, erteilt. Die Heizungs- und Sanitärarbeiten wurden an eine Firma aus Büdingen für rd. 8.300 € sowie die Elektroarbeiten an eine Firma aus Eichenzell für rd. 26.500 € vergeben.
2. Einer Firma aus Langenselbold wurde der Auftrag zur Durchführung der Parkettarbeiten in der Gymnastikhalle Höchst in Höhe von rd. 9.600 € erteilt.
3. Mit einer Firma aus Schlüchtern wurde der Vertrag über die Unterhaltung der Informationstafeln an den Ortseingängen von Altstadt sowie gegenüber der Waldsporthalle in Oberau bis zum 20.12.2018 verlängert. Die Unterhaltung der Informationstafeln sowie die Erneuerung des Stadtplanes erfolgt für die Gemeinde Altstadt kostenfrei und wird durch Werbung finanziert.
4. Für die Schulsozialarbeit an der Limeschule Altstadt werden für die Stelle einer Schulsozialarbeiterin 5.500 € bis zum 31.12.2013 zur Verfügung gestellt.
5. Der Gemeindevorstand hat sich dafür entschieden, dass im Jahr 2014 wieder eine Stelle für die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltung ausgeschrieben wird.

b) Mitteilungen des Bürgermeisters

Es lagen keine Mitteilungen des Bürgermeisters vor.

24/0365 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

1. Zu dem Transfer der Kindergartenkinder aus Rodenbach zur Kindertagesstätte Lindheim mit einem normalen Linienbus wurde angefragt, warum hier sich nicht Elternteile zusammenschließen können um eine Fahrgemeinschaft zu bilden.

Für den Bustransfer wird ein normaler Linienbus eingesetzt, obwohl lediglich nur 12 – 13 Kinder diesen Bus nutzen. Zudem wird Kindergartenpersonal als Betreuung hinzugezogen. Hierdurch würden knapp 20.000 € plus der personelle Aufwand an Kosten entstehen.

Bürgermeister Syguda bestätigte die genannten Kosten und teilte mit, dass der Bustransfer eine politische Entscheidung gewesen sei. Natürlich kann gesondert geprüft werden, ob alternative Beförderungsmöglichkeiten oder aber Eltern für die Busbegleitung eingesetzt werden können.

2. Ein Zuhörer bedankte sich bei allen Gemeindevertretern, die sich gegen die Windkrafträder entschieden haben und entsprechend auch dagegen gestimmt haben.
3. Der gleiche Zuhörer kritisierte vehement die Art, wie die Wahl der Schöffen in der Gemeindevertretung in der Sitzung am 07. Juni 2013 erfolgt ist.
4. Ein Zuhörer fragte an, warum die mangelhafte Ausführung des Straßenneubaus in der Straße „Am Stauweiher“ nicht behoben bzw. gerügt wurde und wer zur Zahlung herangezogen wird, wenn durch die mangelhafte Ausführung ein Schaden entstehen sollte.

Bürgermeister Syguda teilte hierzu mit, dass bei verschiedenen Prüfungen festgestellt werden konnte, dass der Straßenausbau ordnungsgemäß erfolgt sei. Sollte dennoch ein Schaden in der Straße bzw. an der Straße auftreten, so geht die bauausführende Firma in Haftung.

5. Durch die Elternbeiräte der Kindertagesstätten in der Gemeinde Altstadt wurde eine Unterschriftenliste dem Bürgermeister überreicht, mit welcher gegen den geplanten Neuerlass der Kindertagesatzung protestiert wird.
6. Ein Mitglied des Elternbeirates Lindheim berichtete kurz über die Meinung der Elternbeiräte zur neuen Kita-Satzung.
7. Eine Zuhörerin fragte an, warum es möglich sei, dass eine Beförderung von Kindergartenkindern aus Rodenbach nach Lindheim angeboten wird, im gleichen Gegenzug jedoch eine Beförderung der Schulkinder von Opelshausen nach Altstadt nicht möglich sei.

Bürgermeister Syguda teilte hierzu mit, dass die Schulen Einrichtungen des Wetteraukreises sind, während die Kindertagesstätten der Gemeinde Altstadt gehören. Eine erneute Anfrage wurde an die VOG zwecks Einrichtung eines Kleinbusses zur Schülerbeförderung gerichtet. Jedoch liegt hier noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Eine Zuhörerin spricht sich gegen die Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes aus, da dieser in Altstadt gebraucht werde. Speziell in Rodenbach ist seit der Einführung des Freiwilligen Polizeidienstes die Vandalismusrate deutlich zurückgegangen.

24/0366

Quartalsbericht 4. Quartal 2012

Seitens der CDU-Fraktion wurde moniert, dass der Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012 viel zu spät vorgelegt worden sei. Die Berichte werden generell zu spät der Gemeindevertretung vorgelegt. Der Beschluss der

Gemeindevertretung war, dass die Berichte jeweils zum Ende des entsprechenden Quartals vorgelegt werden. Dies soll zukünftig entsprechend eingehalten werden.

Im Übrigen wurde der 4. Quartalsbericht 2012 zur Kenntnis genommen.

24/0367 Quartalsbericht 1. Quartal 2013

Der Quartalsbericht zum 1. Quartal 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

24/0368 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Kündigung des Koordinationsvertrages mit dem Land Hessen über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes in Altenstadt

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Verweisung des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss wurde abgelehnt.

Der Beschluss erfolgte mit 13 Ja-, 16 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Nach dieser Beschlussfassung verließ die CDU-Fraktion geschlossen den Sitzungssaal.

Die FDP-Fraktion stellte den Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Vorsitzender Jürgen Seitz musste hierauf feststellen, dass nur noch 18 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend waren. Für die Beschlussfähigkeit ist jedoch eine Anwesenheit von mind. 19 Mitgliedern erforderlich. Aus diesem Grund war die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben.

Der Tagesordnungspunkt wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit vertagt.

24/0369 Ausweisung von Baulandflächen in Altenstadt
Vorher TOP 21/0322 vom 22.03.2013

und

24/0370 Neuerlass einer Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Altenstadt

und

24/0371 Kulturelle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schöneck
(ursprünglich TOP 02/0034 vom 27.05.2011 – Antrag der FDP-Fraktion zur Vorlage eines Konzepts über die künftige kulturelle Nutzung des Gemeinschaftshauses Waldsiedlung sowie Vorlage eines Gestaltungskonzepts)

und

- 24/0372 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Kleingartengebiet „Über dem Haferhaus“ im Ortsteil Höchst
1. Beratung und Beschlussfassung zu den Anregungen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren gem.§ 3 (2) BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit; öffentliche Auslegung) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
2. Beschlussfassung des Planentwurfes als Satzung gemäß § 10 BauGB und der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 81 HBO
3. Bekanntmachung des Bebauungsplanes nach § 10 (3) BauGB
- und
- 24/0373 Neuerlass einer Satzung über die Sondernutzung auf öffentlichen Straßen und Sondernutzungsgebühren der Gemeinde Altenstadt (Sondernutzungssatzung)
- und
- 24/0374 Output-/Ergebnisorientierte Aufstellung des Haushaltsplanes ab 2014
- und
- 24/0375 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Änderung der Pachtverträge für gemeindeeigene landwirtschaftliche Flächen
- und
- 24/0376 Anfrage der FDP-Fraktion zum Beitritt der Gemeinde Altenstadt zur Mittelhessischen Energiegenossenschaft (MIEG)
- Die vorgenannten Tagesordnungspunkte wurden aufgrund der festgestellten Beschlussunfähigkeit der Gemeindevertretung vertagt.
- 24/0377 Anfragen aus der Gemeindevertretung
1. Hinsichtlich des Termins der Gemeindevertretung am 04. Oktober 2013 wurde angeregt, dass diese nach vorne verlegt wird, da am 03.10.2013 ein Feiertag ist und somit an diesem Sitzungstag womöglich viele Mitglieder der Gemeindevertretung nicht anwesend sein werden.
- Vorsitzender Seitz teilte mit, dass eine Sitzungsverschiebung nach vorne entsprechend geprüft werde.
2. Es wurde angefragt, wann mit der Vorlage der Friedhofssatzung zu rechnen ist. Diese sollte bis zu den Sommerferien der Gemeindevertretung vorgelegt werden.
- Bürgermeister Syguda teilte mit, dass die Friedhofssatzung gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung bis September 2013 der Gemeindevertretung vorgelegt werden soll.

3. Zu der geplanten Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Glauburg wurde angefragt, warum die Gemeindevertretung hierzu noch keine Unterlagen vorgelegt bekommen hat, wenn diese Verwaltungsgemeinschaft zum 01.01.2014 eintreten soll.

Bürgermeister Syguda teilte hierzu mit, dass bereits mehrere Termine mit den Vertretern der Gemeinde Glauburg stattgefunden haben. Es fehlen noch Informationen seitens der Gemeinde Glauburg über die möglichen finanziellen Auswirkungen einer Verwaltungsgemeinschaft. Der 01.01.2014 ist der Wunschtermin seitens der Gemeinde Glauburg.

4. Zu den Beratungen zur neuen Kita-Satzung wurde aufgrund des Sitzungsabbruches mitgeteilt, dass hier nunmehr ein Zeitverzug bei den Beratungen eintreten kann. Die Gemeindevertretung ist daran gehalten, nach den Sommerferien die Beratungen zügigst voranzutreiben, damit über die Kindergartensatzung ohne Zeitverzug entschieden werden kann.

5. Zu dem Verhalten der CDU-Fraktion wurde angeregt zu prüfen, ob Maßnahmen nach § 1 der Geschäftsordnung eingeleitet werden können.

6. Vorsitzender Seitz teilte mit, dass am Samstag, dem 24. August 2013 um 10.30 Uhr die diesjährige Waldbegehung stattfindet. Treffpunkt ist am Rathaus in Altenstadt.

Vorsitzender Seitz teilte mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 06. September 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungsraum der Altenstadthalle stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 21.48 Uhr

Altenstadt, den 08. Juli 2013



Imhof
Schriftführer

- Seitz -
Vorsitzender der
Gemeindevertretung